

# 6. Saarländischer Ethiktag

12. Februar 2022 | 09:00 – 12:30 Uhr

## Anmeldung:

Frau J. Thiele

E-Mail: anmeldung@aeksaar.de oder

Telefon: (0681) 4003-274

## Anmeldefrist: 10.02.2022

Für die online Teilnahme bitten wir um die Angabe Ihres Zoom-Benutzernamens und die Nennung Ihrer Fortbildungsnummer.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist beantragt.

## Verantwortliche:

K. Aurnhammer | Marienhausklinikum Saarlouis

Dr. M. Blatt-Bodewig, Dr. W. Kraft, Dr. G. Neher | CaritasKlinikum Saarbrücken

Dr. J. Guldner, P. Thielen, K. Recktenwald, B. Zürcher | Knappschaftsklinikum Saar GmbH

U. Seibert | Diakonie Kliniken Saarland

C. Bewermeier | Klinikum Saarbrücken

Prof. Dr. S. Kleinschmidt | Universitätsklinikum des Saarlandes

Dr. D. Wördehoff | Ambulantes Ethikkomitee der Ärztekammer Saarbrücken

## Veranstalter Ethiknetz Saar:

Ärztekammer  
des Saarlandes



AMBULANTES  
EK  
SAARLAND

acts  
CaritasKlinikum  
Saarbrücken  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität des Saarlandes

Ethikkomitee  
CaritasKlinikum Saarbrücken



Ethikkomitee  
Diakonie Kliniken Saarland

Klinikum Saarbrücken  
DER WINTERBERG

Ethikkomitee  
Klinikum Saarbrücken

KNAPPSCHAFTSKLINIKUM  
SAAR

Ethikkomitee  
Standort Püttlingen  
Standort Sulzbach

MARIEN  
HAUS

Ethikkomitee  
Marienhaus Klinikum  
Saarlouis-Dillingen



St. Nikolaus-Hospital  
Wallerfangen

Ethikkomitee  
St. Nikolaus-Hospital  
Wallerfangen

SHG  
Gruppe

Ethikkomitee SHG-Kliniken  
Merzig  
Sonnenberg  
Völklingen

UKS  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes  
Klinisches Ethik-Komitee

Ethikkomitee  
Universitätsklinikum des  
Saarlandes



# 6. Saarländischer Ethiktag

**Grenze - Gnade - Gesetz**  
**Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen**

Frau Prof. Dr. Monika Bobbert  
Universität Münster

## Ethiknetz Saar

12. Februar 2022

Online-Veranstaltung aus dem  
Sitzungssaal der Ärztekammer des  
Saarlandes, Saarbrücken

## Sehr geehrte Damen und Herren,

über viele Jahrzehnte hinweg hat sich die Einstellung zur Selbstbestimmung von Patienten gewandelt. Während früher die paternalistische Entscheidung des Arztes alle anderen Entscheidungsgründe überlagerte und als allein bestimmend galt, wird nun die freie Wahl des kranken Menschen als erste und wichtigste Instanz anerkannt.

Auch in medizinethischen Grenzsituationen wie beispielsweise der Therapiebegrenzung am Lebensende ist die Autonomie des Menschen als wesentlicher Faktor respektiert. Dies begründet auch die Bedeutung von Voraussetzungen, an die sich alle Beteiligten strikt zu halten haben.

Wie weit darf diese Autonomie reichen?

Dürfen Menschen - unabhängig von einer etwaigen Erkrankung - den Arzt auffordern, Hilfe bei der Beendigung ihres Lebens zu leisten?

In einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 wurden hierzu neue Grenzlinien definiert, die den Umgang mit Sterbenswünschen in rechtlicher Hinsicht regeln sollen. Dies hat eine teilweise sehr emotional geführte öffentliche Diskussion angestoßen, die bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsbereich Unsicherheit und Ratlosigkeit ausgelöst hat.

Das Ethiknetz Saar hat deshalb für den 6. Saarländischen Ethiktag das Thema „Grenze – Gnade – Gesetz: Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen“ gewählt. Frau Prof. Dr. Monika Bobbert von der Universität Münster wird im Hauptreferat die verschiedenen Ebenen des Themas betrachten.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung möchten die Mitglieder des Ethiknetz Saar alle Interessierten herzlich einladen und bitten vorab um eine Anmeldung unter der genannten Adresse.

## Programm

### Schirmherrschaft:

Frau Ministerin Monika Bachmann  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Saarbrücken

**9.00 Uhr Begrüßung**

**9.15 Uhr Grußworte**

Frau Ministerin Monika Bachmann  
Herr Dr. Josef Mischo, Präsident der Ärztekammer des Saarlandes

**9.30 Uhr Hauptreferat**

Grenze – Gnade – Gesetz  
Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen

Frau Prof. Dr. Monika Bobbert,  
Universität Münster

**10.30 Uhr Pause**

**10.45 Uhr Podiumsdiskussion**

mit Mitarbeitenden aus den Bereichen Medizin, Pflege, Seelsorge

### Moderation

Klaus Aurnhammer

**12.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Der Ethiktag wird aufgrund der aktuellen Situation als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für die Teilnahme am Livestream (via Zoom) aus dem

**Sitzungssaal der Ärztekammer des Saarlandes  
Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken**

ist eine Anmeldung erforderlich, bei der unbedingt auch die entsprechende Berufsgruppe (Pflege, Arzt) und die Fortbildungsnummer (z. B. EFN) angegeben werden muss, um eine Teilnahmebestätigung zu erhalten. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen, unter dem die Zoom Teilnahme erfolgt, nennen, um die Teilnahme registrieren zu können.

